

HOCHWASSERSTOP

der Hochwasser- und Gebäudeschutz 



INFORMATIONSBROSCHÜRE

UNKOMPLIZIERT UND SCHNELL ANZUBRINGEN

HOCHWASSERSCHUTZ IM BAUKASTENSYSTEM

AUS HOCHWERTIGEM UND VERZINKTEM STAHL

DIREKT MONTAGEFERTIG INKLUSIVE ZUBEHÖR

DAS PROFI-SYSTEM ZUR SELBSTMONTAGE!

MILLIARDENSCHÄDEN DURCH HOCHWASSER

Hochwasserschutz betrifft nicht nur Flussanrainer

Schäden durch Hochwasser sind kein exklusives Problem von Siedlungen, die nah an Seen, Bächen oder Flüssen gelegen sind. Auch in vordergründig sicheren Wohngebieten heißt es immer häufiger in Kellern und Erdgeschossen „Land unter“. Große finanzielle und ideale Schäden sind die Folge. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von höherer Gewalt bis hin zu hausgemachten Ursachen.



KLIMAWANDEL

Das Wetter wird immer extremer. Auf Phasen langer Trockenheit folgen unvermittelt Niederschlagsfronten, die sich binnen weniger Stunden vollständig entladen. Die ausgetrockneten Böden können das Wasser nicht mehr aufnehmen. Es läuft oberflächlich ab.



STARKREGEN

Es sind nicht nur die starken und lokal begrenzten Sommergewitter: In allen Jahreszeiten kommt es zu extremen Niederschlagsereignissen! Bei Wassermassen von mehr als 100 Litern pro Quadratmeter, die innerhalb von einer Stunde auf den Boden prasseln, sucht sich das abfließende Wasser seinen Weg und nimmt keine Rücksicht auf die bestehende Wohnbebauung.



FLÄCHENVERSIEGELUNG

Der prozentuale Anteil von versiegelten Flächen ist in den letzten Jahrzehnten rapide angestiegen. In Wohngebieten, ganz besonders in Innenstadtlagen, existieren schlichtweg zu wenig Versickerungsflächen, die das Regenwasser aufnehmen können.

KANALISATION

In vielen Wohngebieten ist die Kanalisation nicht ausreichend dimensioniert. Betroffen sind vor allem Siedlungen mit einer dichten Wohnbebauung. Das Fassungsvermögen der Kanalisation sowie die Anzahl und die Anordnung der Zuläufe sind den tatsächlichen Anforderungen bei einem plötzlich einsetzenden Starkregenereignis oftmals nicht gewachsen.

WOHNBEBAUUNG

Eine dichte Bebauung der Flächen kann den Abfluss des Wassers ungewollt kanalisieren. Mauern, eingefasste Wege, geflieste Kellereingänge etc. wirken dabei schnell wie künstliche Kanäle und leiten die Wassermassen auf direktem Weg in die Häuser.

LOKALE ABHÄNGIGKEITEN

Ihr Nachbar hat bereits eine Schutzmaßnahme gegen Hochwasserschäden vorgenommen? Das ist gut für ihn - aber möglicherweise schlecht für Sie! Denn genau so, wie eine Begradigung und Eindeichung am Oberlauf eines Flusses im weiteren Verlauf zu Überschwemmungen führen kann, verhält es sich auf lokaler Ebene. Wasser sucht sich immer den Weg des geringsten Widerstandes. Der Schutz des einen steigert somit beinahe zwangsläufig das Gefährdungspotenzial eines anderen.

Nicht nur Flusshochwasser, auch lokale Extremniederschläge rufen kleinräumige Sturzfluten hervor: Bäche treten über die Ufer, die Kanalisation ist überlastet, die Wassermassen fließen über die Straßen direkt in Häuser. Ereignisse dieser Art treten in den letzten Jahren immer häufiger auf und führen völlig unabhängig von der Nähe zu offenen Gewässern zu Überschwemmungsschäden!



SCHUTZ DANN, WENN JEDE SEKUNDE ZÄHLT

Hochwasserstop – der sichere Gebäudeschutz aus Stahl

In wenigen Minuten aufgebaut, schützt das Hochwasserstop-System Ihr Wohneigentum zuverlässig und vor allem genau dann, wenn es wirklich darauf ankommt.

Hochwasserstop ist ein neuartiges Schutzsystem aus hochfesten, verzinkten Stahlprofilen, das Türen, Fenster und Tore massiv abschottet. Durch die Konzeption nach dem Baukastenprinzip ist Hochwasserstop für die unterschiedlichsten Schutzfunktionen bestens geeignet und bietet bei einer Vielzahl von Gefährdungssituationen die Option, Haus und Hausrat zuverlässig vor Schäden zu bewahren.

Die Anbringung des Hochwasserstop-Systems ist vor der Wand oder wahlweise auch in der Laibung möglich. Sobald die Halteschienen einmal montiert sind, ist es binnen weniger Minuten einsatzbereit. Selbst wenn ein plötzlich einsetzender Starkregen zu schnell ansteigenden Wassermassen führt, kann das System kurzfristig einsatzbereit gemacht werden.

Hochwasserstop schützt nicht nur vor den Folgen von Überflutungen. Die massiven Stahlprofile halten auch punktuell starken Belastungen stand. Bei Stürmen ist so der Schutz vor herumfliegenden Gegenständen gewährleistet. Auch als Schutz vor Vandalismus oder als zusätzliche Absicherung gegen Einbruchdiebstahl ist das System geeignet.

- Hochwasserstop setzt genau dort an, wo Sie es brauchen. Es verhindert nicht, dass Bäche über die Ufer treten oder die Kanalisation durch Starkregen überlastet wird. Aber es schützt als finale Barriere Ihr Eigentum vor den Folgen. Vor allem aber ist es binnen Minuten einsatzbereit, wenn Sie es brauchen!
- Dank der massiven Stahlprofile lassen sich Gebäude nicht nur zuverlässig vor Hochwasser, sondern auch vor Diebstahl, Vandalismus und Naturkatastrophen schützen.



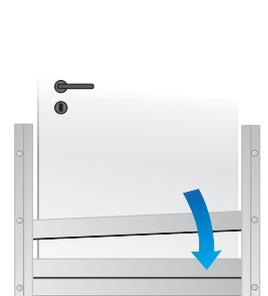
ERSTMONTAGE UND EINSATZ

In vier Schritten zum perfekten Hochwasserschutz

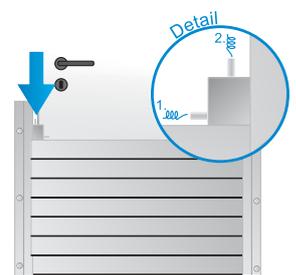
1. SCHRITT Bringen Sie die Halteschienen am Mauerwerk an. **Die Halteschienen dienen Ihnen auch als Bohrschablonen.** Standard-Mauerdübel und Schrauben liegen dem System bei. Sie benötigen lediglich eine Bohrmaschine. Sie haben die Wahl, ob Sie die Schienen nach der Erstmontage am Mauerwerk belassen (schnellerer Aufbau im Ernstfall), oder zwischen den Einsätzen entfernen.



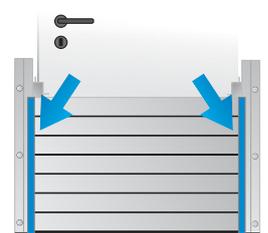
2. SCHRITT Nach der Montage der Schienen ist das System bereits einsatzbereit. Im Einsatzfall müssen nun nur noch die Lamellen eingesetzt werden. **Diese sind mit Gummidichtungen versehen.** Setzen Sie zuerst die Bodenlamelle mit der besonders stark ausgeprägten Gummidichtung in die Führungsschienen ein. Sämtliche anderen Lamellen werden nun bündig von oben ergänzt.



3. SCHRITT Wenn die gewünschte Stauhöhe erreicht ist, werden Klemmstücke in die Halteschienen eingelassen. Diese greifen mit ihrer Profilierung in die Verzahnung der Schienen und werden mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel arretiert. **So erzeugen sie den nötigen Anpressdruck auf die Lamellen** und gewährleisten die Stabilität des gesamten Hochwasserstop-Systems.



4. SCHRITT Das System ist nun für den Einsatz gewappnet. Um größtmögliche Dichtigkeit zu gewährleisten und letzte Fugen zu schließen, werden noch die **beiliegenden Abschlussdichtungs-Streifen** auf die Fuge zwischen den Zahnschienen und Lamellen geklebt. Fertig! Genau so schnell, wie Sie das System montiert haben, können Sie es auch entfernen und für den nächsten Einsatz einlagern.



- ★ VON NUR EINER PERSON ZU MONTIEREN
- ★ LEDIGLICH EINE BOHRMASCHINE NOTWENDIG
- ★ INTUITIVE MONTAGE, SOFORT EINSATZBEREIT
- ★ BEFESTIGUNGSMATERIAL INKLUSIVE

Zum Hochwasserstop-Bestellprogramm
Anfertigung nach Ihren Vorgaben, auch innerhalb der Wandöffnung

DAS MITNAHME-PROGRAMM

Aus dem Mitnahmeprogramm auswählen - montieren - perfekter Schutz!

DIE DREI GRUNDELEMENTE DES HOCHWASSERSTOP-BAUKASTENSYSTEMS

SCHIENEN-SET

- Halteschienen inklusive Wanddichtungen
- Klemmstücke
- Abschluss-Dichtstreifen
- Standard-Mauerdübel und -Schrauben

BODEN-LAMELLE

- 1 Bodenlamelle mit vollständig montierter Bodendichtung
- Stauhöhe: 10 cm

STAU-LAMELLEN

- 1 Lamelle pro zusätzliche 10 cm Stauhöhe



Schiene zur Wandmontage

1. DIE MAXIMALE STAUHÖHE IST ABHÄNGIG VOM GEWÄHLTEN SCHIENEN-SET

50 CM STAUHÖHE

- 1 x Schienen-Set 59 cm

oder alternativ

70 CM STAUHÖHE

- 1 x Schienen-Set 79 cm

oder alternativ

100 CM STAUHÖHE

- 1 x Schienen-Set 109 cm

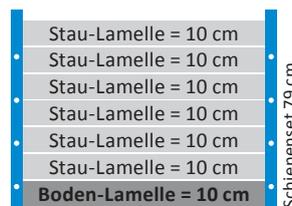


Klemmstück

2. DIE TATSÄCHLICHE STAUHÖHE WIRD DURCH DIE ANZAHL DER LAMELLEN BESTIMMT



Maximale Stauhöhe bei vollständiger Bestückung: 50 cm



Maximale Stauhöhe bei vollständiger Bestückung: 70 cm



Maximale Stauhöhe bei vollständiger Bestückung: 100 cm

3. DIE MAXIMALE STAUBREITE IST ABHÄNGIG VON DER LÄNGE DER LAMELLEN

BIS 88 CM STAUBREITE

- Boden-Lamelle 97 cm
- Stau-Lamellen 97 cm

oder alternativ

BIS 101 CM STAUBREITE

- Bodenlamelle 110 cm
- Stau-Lamellen 110 cm

oder alternativ

BIS 113 CM STAUBREITE

- Bodenlamelle 122 cm
- Stau-Lamellen 122 cm

DIE GESAMTBREITE DES SYSTEMS ENTSpricht DER LAMELLENLÄNGE + 8 CM.



Bodenlamelle mit Dichtung



Stau-Lamelle

■ Für Standard-Maueröffnungen (88, 101 oder 113 cm) sind die Lamellen einzeln erhältlich. Das System kann jederzeit modular erweitert werden.

■ Sie müssen die durch ein Schienen-Set vorgegebene Stauhöhe nicht direkt tatsächlich ausnutzen. Schaffen sie sich einen Sicherheitspuffer!

■ Wir empfehlen, eine Lamelle mehr einzuplanen, um dem erwarteten Wellenschlag zu begegnen.

■ In der Regel ist es möglich, Maueröffnungen, die schmaler als 88 cm oder niedriger als 50 cm sind, mit Standard-Elementen abzudichten.

■ Bei größeren Breiten oder Stauhöhen haben Sie die Möglichkeit, aus unserem Bestellprogramm auszuwählen. Infos dazu auf der nächsten Seite.

▶ Eine detaillierte Montageanleitung erhalten Sie auf www.hochwasserstop.de

BESTELLPROGRAMM FÜR INDIVIDUELLE BREITEN UND HÖHEN

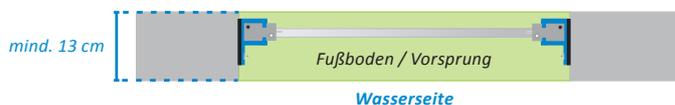
Montage innerhalb und vor der Wandöffnung

Sie benötigen eine besondere Größe oder möchten den Hochwasserstop nicht vor, sondern in der Maueröffnung montieren? Bestellen Sie Ihr System direkt bei Ihrem Händler!

- Bei der Montage vor der Maueröffnung muss das System an der dem Wasserdruck zugewandten Seite angebracht werden.
- Bei einer Individual-Anfertigung im Rahmen des Bestellprogramms haben Sie die Wahl, ob Sie das Hochwasserstop-System vor oder innerhalb einer Maueröffnung montieren möchten. Von dieser Auswahl abhängig sind die zulässigen Maximalgrößen (siehe Diagramme auf der rechten Seite).
- Bei der Montage vor Fenstern, Türen und Maueröffnungen muss der Fußboden oder Vorsprung mindestens 5 cm in der Tiefe und 8 cm zu jeder Seite der Öffnung hinausragen. Nur dann können die Halteschienen bündig aufsetzen.



- Bei der Montage innerhalb der Maueröffnung müssen Öffnung und Wand mindestens eine Tiefe von 13 cm aufweisen.



- Wenn es nicht möglich ist, den Hochwasserstop bis zum Boden zu führen, kann mit einem Schwellenprofil (Bild 3 von oben) ein Vorsprung geschaffen werden. Dies ist nur möglich, wenn kein anderer Vorsprung (Fensterbank o.ä.) vorhanden ist.
- Abhängig von der gewählten Breite und Höhe kann die Montage eines Mittelpostens notwendig werden. Beachten Sie, dass Sie den Pfosten stabil im Boden verankern müssen.
- Bei großen Breiten, die ein Verstärkungsprofil erforderlich machen, sind diese Verstärkungen bereits an den Lamellen vormontiert.

Verwenden Sie bei einer Bestellung ausschließlich den beiliegenden Aufmaßbogen. Notieren Sie bei Ihrer Bestellung die Breite der Maueröffnung und fügen Sie keine eigenen Toleranzen für die jeweilige Montageart hinzu.



Montage in der Wandöffnung
auf dem Boden aufsetzend



Montage in der Fensteröffnung
nachträglich farblich passend lackiert



Montage vor der Wandöffnung
mit zusätzlichem Schwellenprofil



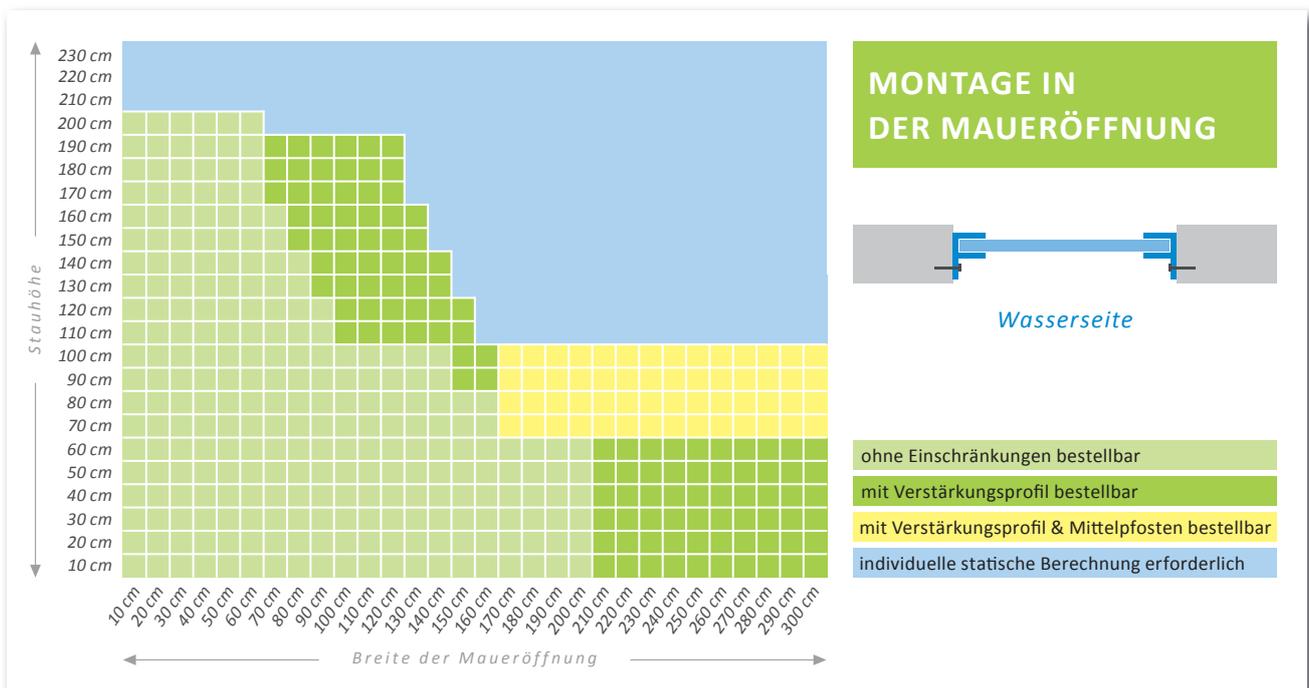
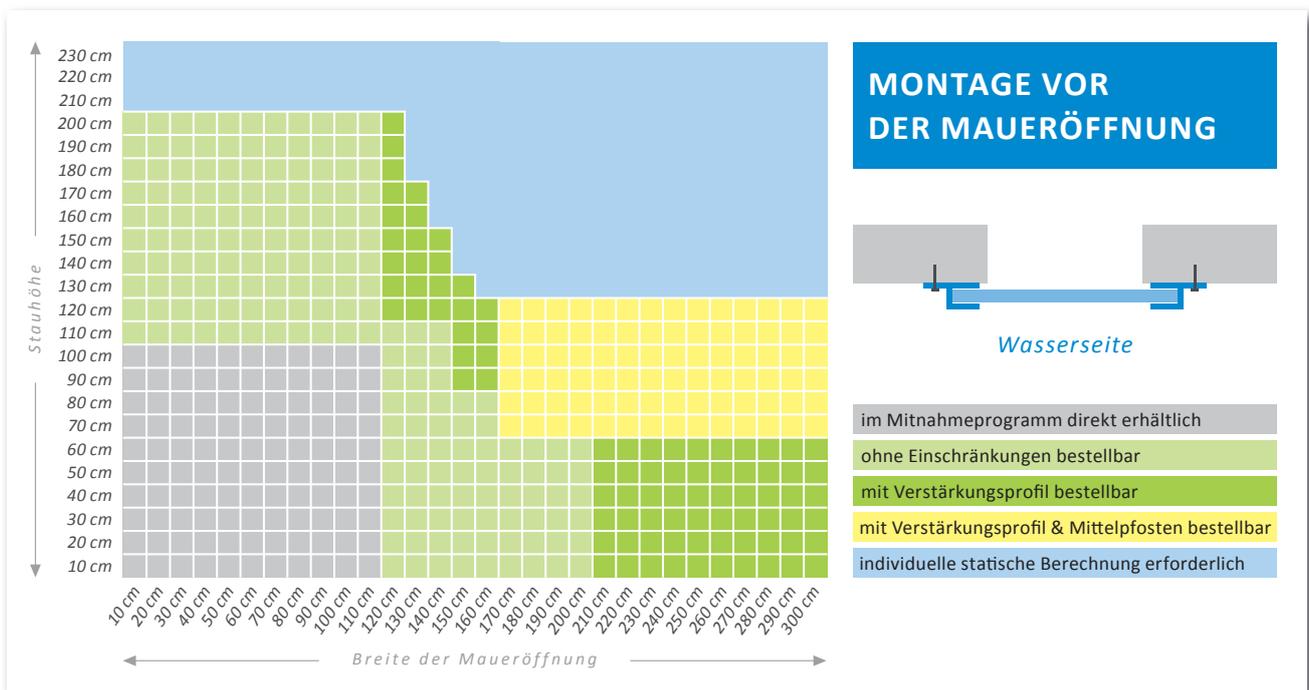
Extrabreite Montage
Wandöffnung eines Garagentores



Montage in der Wandöffnung
mit sonderangefertigten Mittelpfosten

MÖGLICHE AUSFÜHRUNGEN IM RAHMEN DES BESTELLPROGRAMMS

Ein Überblick über mögliche Sondergrößen und Sonderausführungen





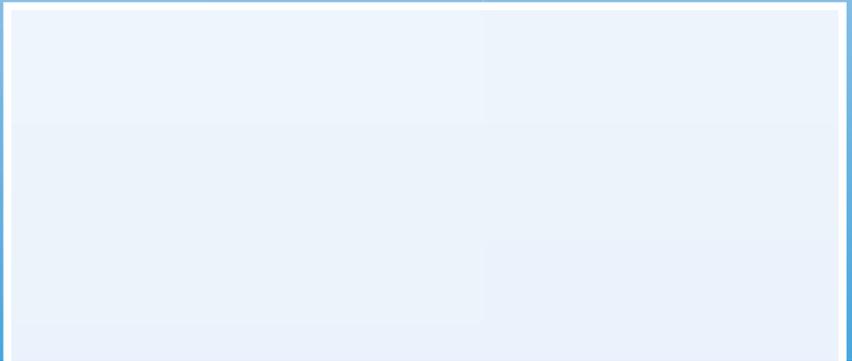
EINFACH SELBST MONTIEREN

MODULAR ERWEITERBAR

PLATZSPARENDE LAGERUNG

JEDERZEIT EINSATZBEREIT

HOCHWERTIGE DICHTUNGEN



HOCHWASSERSTOP
der Hochwasser- und Gebäudeschutz 

Stahlbau Kurt Klatetzki GmbH & Co. KG
Am Stadtwald 4
D-58739 Wickede (Ruhr)

Tel.: +49 (0) 23 77 / 91 43-0
Fax: +49 (0) 23 77 / 91 43-43
www.hochwasserstop.de